Deutscher Amateur-Radio-Club e.V. Distrikt Ruhrgebiet

IR 2/93 --- Info Ruhrgebiet

Distriktsrundschreiben

An alle Ortsverbände, Vorstandsmitglieder, Referenten u. Distriktsjugendleiter im Distrikt Ruhrgebiet.

Zur Kenntnis an: AFZ, DL1EIC, DG7EAV, DL9EBA, DL6IM, DJ8OT, DD8EO, DL1OY, DJ6HU, OVV'e - Z40 (DF1JA), Z45 (DK5JQ), DK1OS, DL1PE, UA9XW/UA9XC, UV9XD/UA9XO, UA9XR/RA9XR.

AFZ mit der Bitte um Verteilung an alle AR-Mitglieder, DARC-Vorstand u. Red. "cq-DL".

Redaktion:

Alfred Reichel, DF1QM
Lökensweg 7, 4390 Gladbeck
Distriktsvorsitzender

Tel.: 02043-42521 (privat)
02302-663249 (Dienst)

Telefax: 02302-663156

Gladbeck, den 29.03.93

Liebe Freunde,

die Frühjahrsdistriktsversammlung des DARC-Distriktes Ruhrgebiet findet am 08.05.'93 in Gladbeck statt.

Ich lade dazu recht herzlich ein. Jedes DARC-Mitglied hat Zutritt zu dieser Versammlung.

Einladung

Termin : 08. Mai 1993 um 11.00 Uhr (MESZ)

Ort : 4390 Gladbeck-Ellinghorst, Weustersweg 3, DARC-OV Clubheim in der Albert-Schweitzer-Schule. Tel.: 02043-46761 (siehe beil. Wegbeschreibung).

Einweisung : Auf 145,250 MHz durch DL0GL in FM

Ablauf :
* Einweisung ab 10.00 Uhr
* Versammlungsbeginn um 11.00 Uhr
* Gemeinsames Mittagessen um 13.00 Uhr
* Fortsetzung der Versammlung um 13.45 Uhr
* Gegen 15.00 Uhr kurze Pause
* Voraussichtliches Ende gegen 17.00 Uhr

Ausrichter : DARC-Ortsverband Gladbeck, L03; verantw. DL2VB

Tagesordnung der Distriktsversammlung

01.) Begrüßung durch den Ausrichter und DV

02.) Wahl eines Protokollführers

03.) Vorstellung der neuen Mitglieder der Distriktsversammlung

04.) Ehrungen

05.) Verabschiedung des Protokolls der letzten Distriktsversammlung

06.) Rechenschaftsbericht des Vorstandes, der Referenten u. des Distriktsjugendleiters

07.) Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Vorstandes

08.) Neuwahl des Vorstandes

09.) Ernennung bzw. Bestätigung der Referenten

10.) Berichte der Ortsverbandsvorsitzenden; Fragen an Vorstand und Referenten

11.) Durchsprache der Anträge zu Hauptversammlung des Amateurrates (soweit eingegangen), die am 15./16. Mai '93 in Becksbach stattfindet.

12.) Verschiedenes / Aussprache

Die vorstehende Tagesordnung wurde vom Vorstand des Distriktes genehmigt.
Zu behandelnde Anträge gingen nicht ein.

Wahlvorschläge

Beim Wahlleiter OM Hans Linde, DL2EBB, sind termingerecht folgende Wahlvorschläge für die Neuwahl des Distriktsvorstandes eingegangen.

Zum Distriktsvorsitzenden	:	Alfred Reichel,	DF1QM ,	L03
Zum stellv. Distriktsvorsitzenden	:	H.-Jörg Unglaub,	DL4EBK ,	L15
Zum Verbindungsb. zu den BAPT-Außenst.	:	Horst Indek,	DF6JY ,	L20
Zu Beisitzer	:	Marianne Cornelissen,	DJ2EO ,	L06
	:	Eugen Weiler,	DC9EL ,	L02
	:	Hermann Römer,	DF5EO ,	L04

Gewählt werden in den Vorstand:
DV, stellv. DV, Verbindungsbeauftragter zu den BAPT-Außenstellen und zwei Beisitzer.
Die Referenten werden vom Vorstand ernannt.

Einladung zur VHF - UHF - SHF - Tagung des Distriktes

Am Samstag, dem 22. Mai 1993 richtet der Ortsverband Essen, L05, für den Distrikt die nächste VHF - UHF - SHF - Tagung in Essen aus.

Der OVV von L05, OM Roland Neumann, DL8DAV, hat in Absprache mit dem Distrikt ein interessantes Programm zusammengestellt und kompetente Referenten gewinnen können.

Ich bitte um Bekanntgabe bzw. Verbreitung der beiliegenden Einladung (Anlage Nr. 07), aus der auch alle weiteren Informationen ersichtlich sind.

Erlebniswochenende des Distriktes im September '93

Vom 24.-26.09.93 findet die 2. Erlebnisreise des Distriktes - Ausrichter ist der OV Duisburg, L02 - statt. Alle Details dazu bitte der in der Anlage Nr. 06 beiliegenden Einladung entnehmen.

Auswirkungen von Funkwellen --------

In den Medien sind in letzter Zeit Schlagworte wie

- --- TV-Strahlen schädigen den Wald
- --- Keine Krebsgefahr durch Funktelefon
- --- Fachleute erklärten mögliche Gefahren von Elektro-Smog
- --- Funkstille am Turm

keine Seltenheit mehr. Leider sind bei derartigen Artikeln viele Vermutungen ausge-sprochen, die eine saubere Recherche vermissen lassen und oftmals Panik auslösen.

So klagten die Nachbarn eines Sendemastes der Telekom in Essen-Kettwig gegen die Telekom vor dem Verwaltungsgericht in Gelsenkirchen mit Erfolg. Das Gericht folgte den Strahlenängsten der dort wohnenden Anwohner und legte den Betrieb auf Eis.

Die öffentliche Diskussion zu Fragen der Umweltverträglichkeit hochfrequenter elektro-magnetischer Felder hat dazu geführt, daß betroffene Organisationen, Unternehmen der Industrie, Netzbetreiber, Funk- und Funkdiensteanbieter sowie Bundesbehörden am 01. September 1992 die

"Forschungsgemeinschaft Funk e.V."

gegründet haben.

Zweck des Vereins ist es, Forschungsvorhaben in bezug auf die technischen und biologischen Auswirkungen der Funkdienste zu fördern und diese Ergebnisse im Rahmen einer aktiven Öffentlichkeitsarbeit darzustellen.
Denn heute sind es von der Telekom betriebene Anlagen und morgen können es Anlagen der Funkamateure sein (Gittermast im Garten).

Der DARC ist seit einiger Zeit assoziiertes Mitglied der Forschungsgemeinschaft Funk e.V. und dort in 2 Arbeitsgruppen , die monatlich tagen, vetreten

1. Arbeitsgruppe **"Öffentlichkeitsarbeit"** - OM B. Häfner, DB4DL
2. Arbeitsgruppe **"Forschungsvorhaben"** - OM Prof. Dr. Jodi Elbers, DJ3XV

Mit dieser ***IR*** verteile ich einige Presseartikel zu diesem Thema (siehe Anlage Nr. 03).
Dank an DJ8OT, der mir einige Artikel zusandte.

Mit freundlicher Genehmigung der Redaktion der Zeitschrift **"Funkspiegel"** verteile ich außerdem in der Anlage Nr. 04 einen sehr sachlichen Beitrag zu diesem Thema.

Ich bitte um Verbreitung dieses Artikels im OV, da er einen guten Beitrag zur Versachlichung der nicht zu unterschätzenden sensiblen Thematik, die uns Funkamateure nicht ausschließt, beiträgt.

Redaktion "cq-DL" --- Chefredakteur --- Redakteur --- Chefredakteur

Nachdem u.a. auch auf unserer letzten Distriktsversammlung großes Interesse an den Vorgängen in Bezug auf die personelle Besetzung der Redaktion **"cq-DL"** bestand, möchte ich heute aus gegebenem Anlaß einmal ausführlich über den derzeitigen Stand berichten:

In einem am 09. März 1993 vom Arbeitsgericht Kassel ergangenen Urteil werden die Änderungskündigungen des DARC vom 28. Oktober und 25. November 1992 **als rechtsunwirksam erklärt** und festgestellt, daß DK5JI auch über den 31. Dezember 1992 hinaus als Chefredakteur beschäftigt ist.
Das heißt, die von OM Dr. Hans Schwarz, DK5JI, gegen den DARC e.V. geführte Klage wurde zu Gunsten des Klägers DK5JI entschieden. **Der DARC hat den Prozeß verloren!**
Die Kosten des Verfahrens trägt zu 98 Prozent der DARC und zu 2 Prozent DK5JI.

Rückblick:
Nachdem zum 31. März 1991 der damalige zweite Redakteur der cq-DL, Jörg Erbskorn, DH8FAJ, nach Differenzen zwischen der Redaktion und der DARC-Clubleitung seine Kündigung eingereicht hatte, schied zum 30. Juni 1992 Thomas Kamp, DF5JL, aus den gleichen Gründen aus. Sein damaliges Kündigungsschreiben wurde durch das Packet-Radio-Netz bekannt gemacht. Daraufhin hatte Dr. Hans Schwarz , DK5JI, in einem Schreiben vom 20. Mai 1992 an den Amateurrat um Unterstützung bei der Forderung nach einem Redaktionsstatut gebeten. Bei Nichterfüllung dieser Forderung, so DK5JI in seinem damaligen Schreiben, sehe er eine weitere Redaktionsarbeit als gefährdet an und sei unter diesen Umständen ebenfalls zu einer Kündigung gezwungen.

Der Amateurrat beschäftigte sich am 23. Mai 1992 in Ettal auf einer internen Sitzung mit diesem Thema.
Der damalige Vorstand entschied sich danach zur Neubesetzung der Stelle als Chefredakteur. Dazu erging im Oktober '92 eine entsprechende Stellenausschreibung für einen leitenden Redakteur.

Inzwischen hatte jedoch der damalige Vorstand noch am Tag vor seinem Rücktritt am 24. Oktober einen rechtskräftigen Arbeitsvertrag mit einem neuen Chefredakteur bzw. leitenden Redakteur abgeschlossen.
DK5JI erhielt am 28. Oktober, also nach Rücktritt des alten Vorstandes, eine Änderungs-kündigung zum 01.01.93, in der ihm die weitere Mitarbeit in der Redaktion unter den Vorgaben eines neuen Chefredakteurs angeboten wurde.
Dagegen legte DK5JI im November '92 Klage beim Arbeitsgericht Kassel ein.
Da bei der Änderungskündigung vom 28. Oktober einige Formalien nicht beachtet worden waren, erging am 25. November 1992 eine neuerliche Änderungskündigung durch den DARC an DK5JI, diesmal fristgerecht zum 31. März 1993.

Bei einer Güteverhandlung am 4. Dezember '92 konnte vor dem Arbeitsgericht keine Einigung erzielt werden.
Der am 13. Dezember '92 neu gewählte Vorstand versuchte das Problem bis zu einer Klärung dadurch zu lösen, daß er zunächst Prof. Dr. Jodi Elbers, DJ3XV, als Leiter der Redaktion einsetzte.
Anläßlich seiner Arbeitstagung am 27. Februar 1993 in Göttingen beschäftigte sich der Amateurrat erneut mit der Stellenbesetzung in der Redaktion. Eine abschließende Meinungsumfrage ergab 11 Stimmen gegen DK5JI, als Chefredakteur und 9 Stimmen für ihn bei 1 Enthaltung.

Die Personaldiskussion um die Besetzung der Redaktion "cq-DL" geht also weiter!
Schade, daß wir uns bei all den schwierigen vor uns liegenden und für uns lebenswichtigen Themenkomplexen mit einem solchen "hausgemachten" Problem aufreiben.
Das Problem muß nun der neue Vorstand lösen.
Keine leichte Aufgabe, denn immerhin ist inzwischen eine Menge Porzellan zerschlagen worden und die nötige Vertrauensbasis zerrüttet.

Wünschen wir dem neuen Vorstand ein besseres Fingerspitzengefühl und eine für beide Seiten annehmbare Lösung.

Bei der vorgenannten AR-Arbeitstagung in Göttingen - also vor dem Arbeitsgerichtstermin - habe ich mich als DV-Ruhrgebiet für einen Chefredakteur Dr. Hans Schwarz, DK5JI, ausgesprochen.

Veränderungen in Ortsverbandsvorständen; Org-Pläne; neue PLZ

Turnusgemäß finden jeweils im Frühjahr die OV-Mitgliederversammlungen, teils mit Neuwahl des OV-Vorstandes, statt.
Allen neu- und wiedergewählten OV-Vorstandsmitgliedern möchte ich über diesen Weg meine Glückwünsche zur Wahl aussprechen und nicht zuletzt verbunden mit der Bitte auf eine gute Zusammenarbeit. Alle neu- u. wiedergewählten OVV bzw. OVV-Stellv. werde ich auf der Distriktsversammlung vorstellen.

Bitte richtet den bisherigen OV-Vorstandsmitgliedern den Dank des DARC aus.
Da ich alle bisher in Verantwortung stehenden Vorstandsmitglieder kenne, kann ich sehr gut beurteilen, daß sich alle und zwar ausnahmslos um ihren OV mit Erfolg bemüht haben.

Ich habe alle bis Redaktionsschluß bekanntgewordenen Veränderungen in den beiliegenden **Org-plänen** des Distriktes eingearbeitet.

Auf der Distriktsversammlung erfrage ich die ab dem 01.07.93 gültigen neuen **Postleitzahlen** für die Anschriften der Funktionsträger, aber auch für die OV-Treffs.
Die dann im Herbst '93 herausgegebenen Org-pläne enthalten - so hoffe ich - nur noch die neuen Postleitzahlen.

AFu - Service GmbH - Antrag zur HV'93 am 15./16.5.93 in Bexbach

Nachdem ich in der ***IR*** 1/93 ausführlich meinen Standpunkt zur AFu-Service GmbH dargelegt habe und die bei der letzten AR-Arbeitstagung in Göttingen (27.02.93) stattgefundene Diskussion zu diesem Thema für mich sehr unbefriedigend verlaufen ist, habe ich mich entschlossen, einen Antrag zur Behandlung auf der Mitgliederversammlung am 15./16.5.93 in Bexbach zu stellen.

Text des Antrages:

Die Mitgliederversammlung möge beschließen:

Die anläßlich der HV '92 in Ettal von der Mitgliederversammlung durch Beschluß gefaßte Beauftragung des Vorstandes, eine AFu-Service GmbH zu gründen, wird zurückgezogen.

Der Vorstand wird gebeten, die Gründung der zweiten GmbH nicht durchzuführen und sinnvolle Aktivitäten von Serviceleistungen für Amateurfunk Interessierte entweder als Treuhandgeschäft oder durch Erweiterung des Geschäftsfeldes von der bereits existierenden DARC-Verlag GmbH ausführen zu lassen.

Begründung:

Der am 23./24.05.92 in Ettal gefaßte Beschluß eine zweite GmbH zu gründen, wurde bis heute nicht umgesetzt. Insbesondere auch deswegen, weil es keinen Konsens bei den Entscheidungsgremien für die Berufung eines Geschäftsführers dieser neuen GmbH gab.

Die Sorge um eine schädliche Verquickung von gemeinnützig anerkannten und profit-orientierten Aktivitäten sowie der bei der Mitgliedschaft nachweisliche Imageverlust des DARC e.V. sind Anlaß genug, den Ettalbeschluß zurückzuziehen, ohne auf sinnvolle und von den Mitgliedern gewünschte Serviceleistungen zu verzichten.

Die seit 1978 bestehende DARC Tochter, DARC-Verlag GmbH, ist laut eigener Satzung mit dem Geschäftszweck ausgestattet, treuhänderisch Geschäft für den DARC e.V. durchzuführen.
Sie ist ohne den zusätzlichen Aufwand einer neuen Geschäftsgründung in der Lage, nach wirtschaftlichen Gesichtspunkten alle gewünschten Aktivitäten auszuführen.

Der Umfang der bisherigen Geschäfte rechtfertigt keine neue Unternehmensgründung.

In eigener Sache ---

Vom 30.03.93 bis zum 27.04.93 befinde ich mich im Urlaub.

In dieser Zeit bitte ich alle unaufschiebbaren Geschäftsvorgänge / Rückfragen mit OM Hans-Jörg Unglaub, DL4EBK, abzuwickeln. Danke!

Anlagen

01.) Wegbeschreibung zum Tagungsort der Distriktsversammlung
02.) Ausschreibung für die Distriktsfuchsjagd 5/93
03.) Presseberichte; OV-Aktivitäten u. Elektro-Smog
04.) Auswirkungen von Funkwellen; Artikel im Funkspiegel 4/92
05.) Organisationspläne des Distriktes Ruhrgebiet
06.) Referatsberichte - soweit bis Redaktionsschluß eingegangen (UKW-/PR-Referat)
07.) Einladung zur VHF-UHF-SHF-Tagung des Distriktes in Essen

vy 73